

H. Strzezeck's Verlag in Berlin.

Kunze, Pred. Dr. M.: Handbüchlein der evangelischen Religionslehre f. Kirche, Schule u. Haus. (21 S.) gr. 8°. In Komm. ('03.) n. —. 20

M. Jos. Sped in Echternach. (Nur direkt.)

Heiners, Pfr. Ad.: Der hl. Willibrord (657—739), Glaubensbote am Niederrhein & Holland, Gründers der Abtei & Stadt Echternach u. seine Verehrung im Luxemburger Lande. (24 S.) 8°. '03. —. 20

— Der wahre Ursprung u. Geist der Spring-Profession zu Ehren des hl. Glaubensboten Willibrord † 739 im Abteistädtchen Echternach (Luxemburg). (20 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('03.) —. 25; m. Umschlag —. 30

Friedr. Spies in Baden-Baden.

Waetzel, Paul: Baden-Baden. Neuester Führer durch die Stadt u. ihre Umgegend. 3. Aufl., ergänzt v. Frdr. Spies. Mit 14 Illustr., neuem Plan der Stadt 1:6000 u. e. neuen Touristenkarte 1:35,000. (104 u. XX S.) 12°. '04. bar n. 1. 50

Max Spohr in Leipzig.

Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen m. besond. Berücksicht. der Homosexualität. Hrsg. v. Dr. Magnus Hirschfeld. 5. Jahrg. 1. Bd. (VIII, 706 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 12. —

Karsch, Priv.-Doz. F.: Der Putzmacher v. Glarus Heinrich Hössli, e. Vorkämpfer der Männerliebe. Ein Lebensbild. Mit 5 Textbildern u. 1 Kpfr.-Radierg. (112 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Wilhelm Süßeroth in Berlin.

Hartmann, Dr. Geo.: Meine Expedition 1900 ins nördliche Kaafeld u. 1901 durch das Amboland. Mit besond. Berücksicht. der Zukunftsaufgaben in Deutsch-Südwestafrika. (31 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Études. Abhandlungen zur indogerman. Sprachgeschichte, August Fick zum 70. Geburtstage gewidmet v. Freunden u. Schülern. (IV, 272 S.) gr. 8°. '03. n. 10. —

f. Abnehmer der »Beiträge z. Kunde der indogerman. Sprachen« bis 1. X. bar n. 8. —

Gunkel, Prof. D. Herm.: Israel u. Babylonien. Der Einfluss Babylonien auf die israelit. Religion. 3. Taus., vom Verf. durchgesehen. (48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

Schürer, Emil: Das messianische Selbstbewusstsein Jesu Christi. Festrede. (24 S.) gr. 8°. '03. n. —. 40

Verzeichnis der Vorlesungen auf der Georg-August-Universität zu Göttingen während des Winterhalbj. 1903/04. (52 S.) gr. 8°. bar n.n. —. 25

Chr. Friedrich Vieweg in Berlin = Gr. Lichterfelde.

Seitz, Karl: Singsang. Liederbuch f. Deutschlands Töchter. Enth. 214 ausgewählte 2stimm. Lieder nebst einigen 3stimm. Gesängen u. e. Anleitung zu Turn- u. Bewegungsspielen f. Mädchen. 9. Aufl. (IV S., 137 Doppelf. u. S. 138—165.) schmal 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

S. Wartentien in Rostock.

Galen libellus de captionibus quae per dictionem fiunt ad fidem unius qui superest codicis editus. Tradidit Carol. Gabler. Diss. (XVI, 36 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. 60

vorm. Weiß'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Anzeige der Vorlesungen, welche im Winter-Halbj. 1903/1904 auf der grossh. badischen Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg gehalten werden sollen. (37 S.) gr. 8°. † —. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U = Umschlag.

Albert Ahn in Rdn.	U 2
Eschelbach, Die beiden Merks. 3.—6. Taus. 1 ./..	
J. P. Bachem in Rdn.	5385
Nakatenus, Geistliche Lieder. 2 ./..	
Buchhandlung der Anstalt Bethel bei Bielefeld.	5383
Andresen, Neue Gedichte. Geb. 3 ./..	
— Gesammelte Gedichte. 6. Aufl. Geb. 3 ./..	
J. S. Ed. Seitz (Seitz & Mündel) in Straßburg.	5383
Elsässische Volksschriften. LIV. Lau, Aus der Bipperrmanzgasse-Cordula. 80 ./..	
C. G. Künstler Wwe. in Rülheim a/Rh.	5385
Bereschtschagin, Quer durch die Mandschurei. 2 ./..	
Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin-Charlottenburg.	5384
Revel, »Dirnen«. 2 ./..	

Nichtamtlicher Teil.

Praktische Winke für Verleger bei Anwendung der verschiedenen Reproduktionsarten.

Von Paul Hennig.

I.

Bei der Vielseitigkeit der heutigen Reproduktionsarten befinden sich Verleger wie Drucker nicht selten in Zweifel darüber, in welcher Technik fertige oder anzufertigende Illustrationen am besten und praktischsten für den vorliegenden Zweck wiederzugeben seien. Der vorhandne Reichtum der Methoden bringt sie in Verlegenheit.

Schon vor etwa zwei Jahrzehnten befanden wir uns in einer ähnlichen Lage. Damals begann die Photographie ihren Einfluß auf die vervielfältigenden Künste auszuüben. Fortwährend vernahm man von neuen Erfindungen auf dem Gebiet der Abzug für graphische Zwecke. Es war ungemein schwierig, für Illustrationen gerade dasjenige Verfahren wahrzunehmen, das den Charakter der Zeichnung am treuesten wiederzugeben imstande war. Es erwiesen sich übrigens viele der verschiedenartig benannten »Typien« bald als unwesentlich in der Herstellungsart ab-

weichende bloße Modifikationen einer und derselben Technik. Einige Jahre später hatte sich der Wirrwarr bereits ziemlich gelöst, mancher schöne Name verklang, und man unterschied im wesentlichen für Schwarzdruck auf der Buchdruckpresse nur zwischen Holzschnitt, Strichätzung und Negätzung oder Autotypie. Für faksimilierende Reproduktion hatte man den Lichtdruck und für vornehme Prachtwerke die Photogravüre. Die in letztern beiden Verfahren ausgeführten Platten konnten (und können), da Flach-, bezw. Tiefdruck, nicht mit dem Text zusammen gedruckt werden.

Durch das Hinzutreten der von der Mode begünstigten bunten Farben sind in den letzten Jahren die Techniken wieder zahlreicher und vielgestaltiger geworden. Manche befinden sich noch im Stadium der Unsicherheit der zu erzielenden Resultate, die nur von vereinzelt Anstalten annähernd sicher überwunden wird. Der typographische Dreifarbendruck und der Dreifarben-Lichtdruck, der Vierfarbendruck und die Citochromie schufen Wunder auf der Schnellpresse und eröffneten die Möglichkeit, Buntdrucke in allen Farben des Spektrums zu unerhört billigen Preisen herzustellen und in der Vielfarbigkeit wie in Naturtreue mit Chromolithographien zu wetteifern, die unter Anwendung von 12, 20 und mehr Platten kaum in der zehnfachen Zeit herzustellen sind.

